



Presse Medien Information

IG Metall
 Verwaltungsstelle Osnabrück
 Wilma Ricker
 Tel. 0541 338 38 1115
 Mobil: 0170 33 33 296

4. Dezember 2003

Protest bei voestalpine Matzner Metaller schützen ihre Tarifverträge

Den seit Tagen andauernden Protesten gegen die geplante Gesetzesänderung im Tarifvertragsrecht schlossen sich am Donnerstag, dem 4. Dezember 2003 um 12:30 Uhr auch die Mitarbeiter der Fa. voestalpine Matzner an.

Betriebsratsvorsitzender Dirk Töpler bedankte sich bei den 150 Teilnehmern der Kundgebung und wies darauf hin, wie wichtig Tarifverträge gerade auch für nicht tarifgebundene Betriebe seien. „Sie sind Orientierungsrahmen und einziger Maßstab für unsere Arbeitsbedingungen“, stellte er unter dem Beifall der Protestierenden fest.

Die Belegschaft überreichte gesammelte Unterschriften, die sich für die Beibehaltung der derzeitigen Gesetzeslage aussprechen an den Osnabrücker Metallchef Hartmut Riemann.

„Herr Wulf, lassen sie das Geschacher auf Kosten der Arbeitnehmer,“ rief dieser den Teilnehmern der Kundgebung zu. Er forderte den Ministerpräsidenten auf, öffentlich angekündigter Kompromissbereitschaft Taten folgen zu lassen und die Bundesratsinitiative des Landes Niedersachsen zurück zu ziehen.

„Durch den Tarifvertrag sind noch keine Arbeitsplätze verloren gegangen“, stellte er fest. Vielmehr führe Missmanagement zu Arbeitsplatzverlusten. „Hier wäre mal eine Initiative gefragt.“

Am heutigen Tag schlossen sich außerdem die Belegschaften der Fa. DIOSNA, Osnabrück sowie Kromschröder, Lotte und der Fa. Rabe Agrarsysteme, Bad Essen an.

Hierzu erhalten sie separate Presseinformationen.